

10 Jahre SOLWODI in Braunschweig

Zur Feier des zehnjährigen Bestehens der SOLWODI-Beratungsstelle Braunschweig konnte die Leiterin Schwester Paula Fiebag gestern ein volles Haus im Dominikanerkloster St. Albertus Magnus begrüßen. SOLWODI ist die Abkürzung für Solidarity with women in distress - Solidarität mit Frauen in Not. Zu den Ehrengästen zählte auch die Gründerin von Solwodi Schwester Dr. Lea Ackermann, die in ihrer Ansprache an das Schicksal von Prostituierten in Kenia erinnerte, wo 1985 die Anfänge von Solwodi liegen. Für das Bistum Hildesheim sprach Bischof Norbert Trelle den Mitarbeiterinnen von Solwodi Dank aus: "Sie übersetzen die Botschaft Jesu in unsere Zeit". Die Vernetzung mit den Behörden und der Polizei betonten Dr. Sabine Pfingsten-Würzburg, Leiterin des Städtischen Gesundheitsamtes, und Winfried Kessler von der Polizeiinspektion Braunschweig. Propst Thomas Hofer erinnerte an die gute Zusammenarbeit mit der evangelischen Frauenhilfe, Propst Reinhard Heine freute sich, dass die sehr sensible Arbeit für die Frauen heute im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit stehen könne. Im Rückblick auf 10 Jahre Solwodi Braunschweig von Schwester Paula Fiebag wurden die bedrückenden Notsituationen der Klientinnen deutlich. Aus 118 Ländern vor allem Osteuropas kamen die 687 Klientinnen, mit denen Solwodi Braunschweig einen Erstkontakt hatten. In einer Schutzwohnung fanden zwischen 2001 und 2009 86 Frauen zum Teil mit ihren Kindern eine vorübergehende Bleibe. Mit einem gemeinsamen Segen von Waltraud Liefekett vom Ökumenischen Forum christlicher Frauen, Schwester Gerhardis Heise und Bischof Norbert Trelle wurde der Festakt abgeschlossen.

Peter Temme



Foto von links: Schwester Dr. Lea Ackermann (hatte einen violetten Schal über der Schulter) Gründerin von Solwodi, Norbert Trelle, Bischof von Hildesheim, Propst Thomas Hofer, Propst Reinhard Heine im Dominikanerkloster St. Albertus Magnus

Pressestelle der katholischen Kirche in Braunschweig Pastoralreferent Peter Temme Büro in der Propstei St. Aegidien Spohrplatz 9, 38100 Braunschweig

Tel.: 0531 / 2 44 90-25

Fax: 0531 / 2 44 90-17

ptemme@staegidien.de